



BUNDESWEHR

Kommando Heer
von-Hardenberg-Kaserne Prötzeler Chaussee 25 15344 Strausberg

Strausberg, 13. Februar 2020

Tagesbefehl

*Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen
und Reservisten, zivile Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Heeres!*

Der Generalinspekteur hat mir heute die Verantwortung über das Deutsche Heer übertragen. Ich freue mich auf diese fordernde und verantwortungsvolle Aufgabe.

Wie auch meine Vorgänger übernehme ich ein Heer im Wandel.

Als Kern der Landstreitkräfte wird das Heer weiterhin daran gemessen, wie wir die mandatierten Einsätze im Internationalen Krisenmanagement und unsere Einsatzgleichen Verpflichtungen im Rahmen der Bündnisverteidigung erfolgreich erfüllen. Diesem Ziel gilt daher unser Hauptaugenmerk. Im Jahr 2020 werden erneut etwa 19.000 Soldatinnen und Soldaten für diese Aufgaben gebunden sein. Das ist ein Drittel des Heeres!

Unser Personal steht für mich im Zentrum aller Anstrengungen. Sie, die Soldatinnen und Soldaten genauso wie die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen durch ihren motivierten und qualifizierten Einsatz die Rahmenbedingungen, um unsere Aufträge auch in Zukunft erfolgreich zu erfüllen.

Ihre Ausbildung, Ihre Ausstattung mit modernem Material bei gleichzeitiger Kräftegestellung gilt es zu balancieren und sicherzustellen.



**INSPEKTEUR DES HEERES
GENERALLEUTNANT
ALFONS MAIS**

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 3341-58-1000
Fax +49 (0) 3341-58-1009
kdohinsph@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

In den nächsten Monaten und Jahren geht es mir darum, unsere Kultur der Einsatzbereitschaft im Heer weiter mit Leben zu füllen. Jeder an seinem Platz leistet dazu seinen Beitrag. Insbesondere bedarf es unser aller Kraftanstrengung, die materielle Einsatzbereitschaft weiter zu erhöhen.

Erweiterte Führungsfähigkeit und verbesserte Führungsorganisation des Heeres sind für mich ein wesentlicher Baustein, um unsere Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung und unserer Reaktionsfähigkeit im gesamten Aufgabenspektrum in den nächsten Jahren zielgerichtet zu verbessern. Deshalb werden wir dieses Jahr zunächst am Standort Strausberg den Startschuss für die schrittweise Aufstellung des Führungskommando Landstreitkräfte geben.

Den Weg der multinationalen Integration gehen wir konsequent weiter zur gegenseitigen Verbesserung der Einsatzbereitschaft.

Wir bilden kriegsnah aus und erziehen mit Herz und Verstand. Die Ausbildung unseres Führernachwuchses liegt mir besonders am Herzen. Sie sind unsere Zukunft! Hier fördern wir, aber fordern auch insbesondere Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Wertebindung. Meine ersten Dienstaufsichtsbesuche gelten daher auch den zentralen Ausbildungsstätten des Deutschen Heeres.

Wir stehen gemeinsam vor herausfordernden Aufgaben. Aber ich weiß, dass ich mich auf Ihr Engagement, Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre Loyalität verlassen kann.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch mein persönliches Motto, ein Oscar Wilde-Zitat, mit auf den gemeinsamen Weg geben:

„Am Ende wird alles gut! Und wenn es noch nicht gut ist, ist es auch noch nicht zu Ende!“

Will sagen: Es bleibt noch einiges zu tun, packen wir es an!